



öffentlich

Betreff:

Workshop - Potsdams Stadttheater in der Zukunft

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 06.10.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

02.11.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Workshop mit externen Experten, Theatermachern und kommunalen Kulturpolitikern zur Zukunft unseres Stadttheaters zu initiieren.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Städtische Theater - auch unser Hans Otto Theater in Potsdam - stehen vor der Herausforderung, sich auf die verändernde Stadtgesellschaft einzustellen. Auf die stärkere Partikularisierung der Gesellschaft, die soziodemografische Veränderung der Stadtgesellschaft, auf Auswirkungen der neuen Medien und des Internets und nicht zuletzt auf die aktuellen brennenden Fragen unserer Zeit sollen Theater mit ihrer spezifischen Ausdrucksweise reagieren. Für Potsdam kommt darüber hinaus die spezifische Anforderung hinzu, wie sich das HOT im brandenburgischen Theaterverbund und im Kontext der Berliner Theaterlandschaft weiter profilieren kann.

In einem ein- bis zweitägigen Theaterworkshop sollen die Fragen zu Anforderungen an ein modernes Stadttheater der Zukunft gemeinsam zwischen Theatermachern, Schauspielern und kommunalen Kulturpolitikern diskutiert werden. Darüber hinaus sollten ein Theaterwissenschaftler und ein ausgewiesene Theaterkritiker hinzugezogen werden, die u.a. über best practise-Beispiele für moderne Stadttheater berichten und mit ihrer Expertise auch Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung von Theater einbringen können.